

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 24.11.2023 – 30.08.2024 unter der Seminarnummer 802123 das Seminar „Gewaltfreie Kommunikation – GFK - Intensivkurs“ durch.

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht).
- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6 – 10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

| | |
|--|-------------------------------------|
| Thema Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg – Freiheit und Verbindung – Modul 6 | Dozent Herbert Warmbier |
| Ort Köln | Termin 26.08. – 30.08.2024 |

Montag

- 10.00 – 11.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung der Teilnehmenden
11.00 – 13.00 Uhr Wiederholung und Vertiefung des Modells der Gewaltfreien Kommunikation
14.00 – 18.00 Uhr Respektvolle Abgrenzung im Beruf – Nein sagen und Hören, Input und Übungen an eigenen Beispielen

Dienstag

- 10.00 – 13.00 Uhr Bewertungen und Urteile im beruflichen Kontext
14.00 – 18.00 Uhr Mit Prinzipien der GfK Mitarbeiter- und andere Gespräche führen

Mittwoch

- 10.00 – 13.00 Uhr Kommunikation auf Augenhöhe im Kollegenkreis mit dem Modell der gewaltfreien Kommunikation
14.00 – 18.00 Uhr Schwierige Kommunikationssituationen auf Augenhöhe konstruktiv gestalten, Kommunikation in hierarchischen Kontexten trainieren

Donnerstag

- 10.00 – 13.00 Uhr Wertschätzende Kommunikation: Feedback-Kultur mit der Gewaltfreien Kommunikation
14.00 – 15.00 Uhr Fortsetzung
15.00 – 18.00 Uhr Die Sprache der Gewaltfreien Kommunikation im Berufsalltag

Freitag

- 10.00 – 13.00 Uhr Wertschätzende Kommunikation im Berufsleben trainieren
14.00 – 18.00 Uhr Zusammenfassung, letzte Fragen, Abschlussrunde

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich.

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden die Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmenden übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag werden - situationsbezogen und teilnehmendenorientiert, ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmenden - thematisiert. Programmänderungen vorbehalten.

Seminarziel:

Die Auswirkungen der Seminarthemen werden z.B. auf die Arbeitsleistung, Team- und Kundenkontakt thematisiert. Die Teilnehmenden entwickeln neue Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen in Teamfähigkeit, Kommunikation, Verhandlungskompetenz, Führungskompetenz, Sozialkompetenz u.ä.) für das Berufsleben, um so die Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie die berufliche Mobilität zu erweitern.

In diesem Modul der Jahresausbildung vertiefen Sie Ihre Basiskenntnisse und erleben die klärende Wirkung der Gewaltfreien Kommunikation. Dadurch integrieren Sie die Grundhaltung der GfK mehr und mehr in Ihr Leben, insbesondere in Bezug auf einen achtsamen Umgang mit sich und Ihren Mitmenschen. Sie lernen für ihren beruflichen Alltag Möglichkeiten kennen, die sie befähigen, achtsamer mit den eigenen Anliegen und denen anderer umzugehen, und entwickeln über die Erkenntnis dessen, was hinter schwierigen Situationen und Erlebnissen liegt, einen gelasseneren und konstruktiveren Ansatz für den Umgang miteinander, mit Kolleg*innen, Vorgesetzten, Kund*innen etc..

Zielgruppe: Arbeitnehmende in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Führungskräfte, Personalentwickler, Selbstständige und für Arbeitnehmende, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.